

LOKALES	NACHRICHTEN	SPORT	THEMEN	VERANSTALTUNGEN	AUTOS	JOBS	IMMOBILIEN
Ulm / Neu-Ulm	Heidenheim	Ehingen	<u>Göppingen</u>	Geislingen	Metzingen		I
Reutlingen	Gaildorf	Crailsheim	Münsingen	Schwäbisch Hall	Bietigheim-Bissingen		
Schwerpunkte: SERIE ZUM KRIEGSENDE NWZ-TRACHTENWAHL BARBAROSSALAUFGANG TOPMODELS BAHNSTREIK							

GÖPPINGEN

Das Erbe der Industriekultur

Groß ist das Interesse an der Industriegeschichte des Filstals. Am Samstag waren die Mitglieder des Göppinger Technikforums überrascht von den vielen Besuchern, die ihre Techniksammlung sehen wollten.

MARGIT HAAS | 18.05.2015

11

0

0



Foto: Giacinto Carlucci

"Industriekultur zum Anfassen": Das Technikforum Göppingen zeigt seine Maschinensammlung

Heinz Böhringer kann zu jedem Ausstattungsstück eine Geschichte erzählen, weiß auch um die Hintergründe einer Stupfuhr, die einen ehemaligen Meister sogar in den Ruhestand begleitet und später den Weg zurück in die Techniksammlung des Göppinger Technikforums (TF) gefunden hat. Nicht nur der ehemalige Vertriebsleiter der Firma Boehringer war am Samstag ein gefragter Gesprächspartner. Die

Mitglieder des TF beantworteten die unzähligen Fragen der zahlreichen Besucher, die die Gelegenheit wahrnahmen, sich kompetent durch die Sammlung führen zu lassen. Auch Mitglieder der Göppinger Gemeinderatsfraktionen waren aufmerksame Zuhörer.

"Unsere Sammlung spiegelt ein Stück Industriegeschichte des Filstals wieder", betonte Böhringer, der im Übrigen sein gesamtes Berufsleben "beim Boehring" verbrachte. Es waren nicht nur ehemalige Mitarbeiter, die nostalgischen Erinnerungen nachgingen. Zahlreiche junge Besucher belegten, dass sie sich des Werts des kulturellen Erbes durchaus bewusst sind.

"Hier findet sich sehr viel Tradition auch von Schuler, Märklin oder Kübler. Sie haben jeweils in ihrem Bereich Weltgeschichte geschrieben. Es wäre also schön, wenn sich weiterhin ein Platz für sie fände", betont Böhringer weiter und erklärt eine Drehbank von 1894, die von einer Wandtransmission angetrieben ist. Angeschlossen war auch eine Bohrmaschine. "Alles funktioniert" - auch das älteste Ausstellungsstück, eine Drehbank von 1881.

An einer weiteren Maschine haben die "Garagenschrauber" den Vespertisch eines Boehring-Mitarbeiters aus den fünfziger Jahren gestaltet. Zur Vesperdose gehörten auch der Steinzeugkrug mit Most und "natürlich die Zeitung". So gestärkt konnte der Mitarbeiter wieder ans Werk gehen, nachdem er seine Maschine mit einem Tröpfchen Öl gefüttert hatte. Im Ehemaligen Meisterzimmer zeigt das TF Modelle der wichtigsten Boehring-Maschinen. Hier blätterten frühere Mitarbeiter in alten Fotoalben und frischten ihre Erinnerungen auf. "Ich hatte keine Ahnung, wie mein Mann früher gearbeitet hat", stellte eine 76-Jährige fest. Auch der 20-Jährige Enkel zeigte sich beeindruckt "von der analogen Technik mit den vielen Schrauben und Rädchen". Einig waren sich die Besucher: Die Sammlung ist es Wert, erhalten zu werden.

Info Am Mittwoch, 20. Mai, um 18 Uhr wird Richard Kähler, Werksleiter von Aquarömer Jebenhausen, in der Aula der Hochschule in Göppingen den Weg des Mineralwassers vom Erdreich bis auf den Tisch nachzeichnen. Weitere Informationen unter www.technikforum-gp.de

Zusatzinfo

Göppingen hatte sich um Technikmuseum beworben

Landesmuseum Schon Ende der Siebzigerjahre hatte der Göppinger Oberbürgermeister Herbert König die Idee für ein Landesmuseum für Technikgeschichte in Baden-Württemberg und Göppingen als Standort für das Museum angeboten. Das Landesmuseum für Technik und Arbeit öffnete 1990 seine Pforten, allerdings in Mannheim.

Technikforum Um das industrielle Erbe des Filstals zu erhalten, war 1982 das Technikforum (TF) gegründet worden. Ziel des Vereins ist es, ein regionales Technikmuseum für den Landkreis ins Leben zu rufen. Die Sammlung historischer Maschinen und die Werkstatteinrichtung stammen aus einer Werkhalle aus München. Alles war penibel abgebaut und in Göppingen wieder aufgebaut worden.

Besichtigung Die Sammlung des TF kann auf Anfrage besichtigt werden. Jeden Mittwoch in ungeraden Wochen lassen sich die "Garagenschrauber" von 9 bis 12 Uhr gerne über die Schuler schauen. Weitere Informationen unter Telefon: (07161) 87 160 oder technikforum-gp.de mh

SWP